

# **„Wir halten den Landkreis zusammen.“**

## **UNSERE IDEEN FÜR OSTPRIGNITZ-RUPPIN 2019-2024 - LANGPROGRAMM**

### **Präambel**

Die SPD im Landkreis Ostprignitz-Ruppin steht für Demokratie und Solidarität. Bildung ist unser wichtigstes Anliegen – Bildung ist die Grundlage für eine eigenständige und freie Lebensgestaltung und Voraussetzung für eine lebendige und offene Gesellschaft. Extremismus, Rassismus und Hetze lehnen wir ab. Wir wollen den sozialen Zusammenhalt weiter stärken. Daher sorgen wir für einen starken Landkreis, in dem Menschen, Institutionen und Unternehmen für gute Bedingungen sorgen können.

### **1. Bildung**

- Beitragsfreies Essen in allen Kitas und Schulen
- Einfachen Schulweg erhalten: wohnortnahe Schulen bestehen lassen – auch in Zukunft kostenfreie Schülerbeförderung, um Eltern zu entlasten
- Entlastung der Lehrerinnen und Lehrer von Verwaltungsaufgaben: (Mehr) Verwaltungsleiter/-mitarbeiter an Schulen einstellen
- Ausbau der Schulsozialarbeit mit mehr Sozialarbeitern
- Förderung außerschulischer Bildung und Aktivitäten: Schüler/-innen sollen im Landkreis unentgeltlich mit dem öffentlichen Nahverkehr fahren können
- Die Bildungseinrichtungen des Kreises werden erhalten und weiter ausgebaut, u.a. OSZ, Förderschule, Musikschule, Volkshochschule.
- Wir werden Schulsanierungen mit allen Möglichkeiten unterstützen.

### **2. Medizinische Versorgung**

- Entlastung der Rettungsstellen: Bereitschaftspraxen in den Krankenhäusern einrichten! Integriertes Notfallzentrum vorbereiten.
- Mehr Ärzte in der Fläche: Wir setzen uns für mehr Sprechstunden von Fachärzten und –ärztinnen in vorhandenen Praxen auf dem Land ein.
- Unser Krankenhaus bleibt kommunal: Keine Privatisierung der Ruppiner Kliniken!
- Wir setzen uns für den Erhalt aller Krankenhausstandorte im Landkreis ein.
- Wir setzen uns für mehr Studienplätze an der Medizinischen Hochschule Brandenburg (MHB) mit Unterstützung des Landes und eine verlässliche Beteiligung des Landes an der MHB ein.
- Wir setzen uns für einen Luftrettungsstandort in Neuruppin ein.

- Das Netzwerk Gesunde Kinder ist erfolgreich und wird weiter unterstützt.
- Medizinische Versorgungszentren (MVZs) werden wir nach Bedarf – auch in der Fläche – ausbauen.

### **3. Sozialer Zusammenhalt**

- Einführung eines Dorfkümmerersystems in Abstimmung mit dem Amt für Soziales.
- Wir wollen einen jährlichen „Tag des Ehrenamtes“ im Landkreis
- Wir setzen uns für eine Ehrenamtsbörse für den Landkreis ein.
- Kleiner Verein, großer Partner: Wir wollen eine Koordinierungsstelle, die Unterstützung von Vereinsaktivitäten (Veranstaltungen, Baumaßnahmen, u.ä.) bietet.
- Wir werden eine Jugendberufsagentur einrichten.
- Engagierte und ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger zum Beispiel im Kreisfeuerwehrverband, im Kreissportbund, im Kreisjugendring und anderen Verbänden werden wir finanziell sowie durch Förderung der Aus- und Weiterbildung unterstützen
- Initiativen und Einrichtungen, die für eine offene und demokratische Gesellschaft eintreten, sollen mehr gefördert werden.
- Das Jobcenter hat sich bewährt. Wir legen den Fokus auf die Qualifizierung und Vermittlung von Langzeitarbeitslosen und Geflüchteten.
- Wir wollen die Teilhabe und Selbstbestimmung für Menschen mit Behinderungen verstärken und verbessern.

### **4. Mobilität und Verkehr**

- Wir werden alle Bahnverbindungen im Landkreis erhalten und uns für häufigere Fahrten – vor allem in den für Pendler wichtigen Zeiträumen – einsetzen. Konkret: Halbstundentakt beim RE 6 (Prignitz-Express), Spätzugverbindung Nauen-Neustadt bis Wittenberge. Wir wollen die Stärkung des RB 73: Rückkehr zu einem vernünftigen Personenverkehr und Ausbau des Haltepunktes Kyritz Nord.
- Wir wollen die Belastung von Natur und Mensch durch den Auto- und Lkw-Verkehr reduzieren: Prüfung und Schaffung von weiteren Ortsumgehungen, Ausbau der Elektromobilität in kreiseigenen Unternehmen, Installation von mehr Stromtankstellen, Ausbau der Fahrradwege und Unterstützung der E-Mobilität von Radfahrern
- Die Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft (ORP) bleibt kreiseigenes Unternehmen. Wir werden sie finanziell unterstützen und gemeinsam das Busnetz ausbauen und möglichst innovativ gestalten (Plus-Bus-Linien, flexible Rufbusse, Mobilitätszentrale). Elektromobilität wollen wir auch hier fördern.

- Autonom fahrende Kleinbusse sind eine mittelfristige Alternative im ÖPNV, die wir unterstützen.
- Wir setzen uns dafür ein, dass im Personentransport ( Bahn und Bus) umweltfreundliche Antriebsformen erprobt und eingesetzt werden.

## **5. Wirtschaft, Kultur und Tourismus**

- Regionale Wirtschaftsförderung mit Unternehmen und Initiativen wie der Regionalentwicklungsgesellschaft, FREIRAUM Ruppiner Land, dem Wachstumskern Autobahndreieck, der Kleeblattregion, A24 – Brandenburgs Spitze und anderen werden wir unterstützen.
- Wir werden Vertrieb lokaler Produkte lokal und überregional weiter fördern.
- Glasfaser für alle! Schnelles Internet überall! Mobilfunk flächendeckend im Landkreis!
- Wir wollen die Bereitstellung von Infrastruktur (z. B. zeitweise mietfreie Büroräume) für junge Unternehmen / start ups durch den Landkreis prüfen und umsetzen.
- Kulturelle Aktivität ist wichtig für lebenswerte Verhältnisse und wirtschaftliche Stärke in unserer Region. Lokale Akteure werden durch uns unterstützt.
- Tourismusregion „Brandenburger Seenplatte“ nachhaltig und naturnah gestalten.

## **6. Landwirtschaft und Umwelt**

- Wir wollen wirtschaftliche Förderung nicht um jeden Preis! Industrielle Massentierhaltung lehnen wir ab. In unserer landschaftlich reizvollen Region geben wir artgerechter Tierhaltung – auch bis zur Schlachtung – für den regionalen Bedarf und biologisch einwandfreiem Anbau den Vorzug.
- Wir respektieren jegliches Leben. Wir setzen uns für die Unterstützung der Tierschutzorganisationen des Kreises ein.
- Wir setzen uns für den Erhalt der Ökosysteme und die Bewahrung und Stärkung der natürlichen Ressourcen ein. Wir wollen „Wildbrücken“ über die A24 errichten und Feldsölle wiederherstellen.
- Lärm ist schädlich für Mensch und Tier. Wir wollen prüfen, welchen Bedarf für Lärmschutz es gibt und welche Maßnahmen (Verkehrsverlagerung, Lärmschutzwände, Temporeduktionen) hierzu ergriffen werden müssen, z.B. im Zusammenhang mit dem Ausbau der A24.
- Der weiteren Öffnung der Kyritz-Ruppiner Heide für die Menschen aber auch dem Schutz dieser besonderen Landschaft fühlen wir uns besonders verpflichtet. Wir werden uns dafür einsetzen, dass der Bund weitere Mittel zur Kampfmittelräumung zur Verfügung stellt.

## **7. Bürgerbeteiligung und Verwaltung**

- Wir setzen uns für die Unterstützung freiwilliger Zusammenlegungen von Verwaltungsstrukturen von Kommunen ein.
- Wir wollen das digitale Angebot des Landkreises verbessern: Anträge und Bescheide sollen elektronisch gestellt bzw. versendet, der Internetauftritt modernisiert, Informationen zum Kreistag übersichtlicher gestaltet und die Bürgerinnen und Bürger so besser beteiligt werden. Dabei wird die Verwaltung vor Ort weiterhin persönlich ansprechbar sein!
- Bei den Beteiligungen des Landkreises setzen wir uns dafür ein, dass nachhaltige und ressourcenschonende Investitionen getätigt werden.
- Wir wollen die ehrenamtliche Arbeit für Gremien des Kreises attraktiver gestalten.

**Die SPD steht mit diesen Ideen zur Zusammenarbeit mit den Partnern im Kreistag für die Menschen in Ostprignitz-Ruppin zur Verfügung!**